



America's Cup mit Hagara

Ex-Tornado-Weltmeister Andreas Hagara gibt sein Segel-Comeback



Andreas Hagara (l.), im Bild mit Wolfgang Moser, einem seiner früheren Partner, kommt mit dem America's Cup zurück auf die internationale Bühne des Segelsports.

Foto: Archiv

Ex-Segelweltmeister Andreas Hagara startet als Skipper beim America's Cup. Der Atterseer wird im chinesischen Boot in der AC45-WM-Serie an den Start gehen.

ATTERSEE. Andreas Hagara hat sich nach längerer Abwesenheit vom Segelsport zurückgemeldet. Der ehemalige Welt- und

Europameister in der Tornado-Klasse gab seine Verpflichtung als Steuermann im chinesischen Team in der AC45-WM-Serie des America's Cup bekannt. Ab 10. September geht vor Plymouth (England) die zweite von vier Stationen in Szene. China zählt bei diesem Rennen zu den Außenseitern und hat sich nach dem neunten und letzten Platz zum Auftakt in Cascais von Steuermann Mitch Booth getrennt. Dem Ex-Weltmeister Andreas Hagara blieb nur

wenig Zeit, um sich für ein Comeback zu entscheiden. „Es ist eine große Ehre und Auszeichnung für mich, beim weltweit traditionsreichsten und größten Segelevent als einer von nur neun Steuerleuten dabei sein zu dürfen“, sagt Hagara. Derzeit leitet der Atterseer den neuen Golfplatz in seiner Heimatgemeinde und ist um das wichtige Infrastrukturprojekt der Region sehr bemüht. Infos zum America's Cup gibt es unter www.americascup.com.

Reiterer steht vor dem Gesamtsieg

Kevin Reiterer steht vor dem Gesamtsieg des Alpen Adria Cup im Jetski. Der Niederösterreicher in Diensten des Rennsportclubs Regau setzte sich im vierten Rennen des Cups gegen Fahrer aus elf Nationen durch. Damit baute er seine Führung in der Gesamtwertung weiter aus. Am Wochenende steht das Finale im tschechischen Prag an.

Foto: Josef Huemer



Manuel Leitner sammelte vier Medaillen.

Foto: Leitner

Dreifach-Gold für Manuel Leitner

REGAU. Der Regauer Leichtathlet Manuel Leitner krönte sich bei den Landesmeisterschaften zum dreifachen Landesmeister. Mit einer übersprungenen Höhe von 1,92 Metern ging der Titel im Hochsprung ganz klar an den Regauer. Im Weitsprung landete er bei einer Weite von 7,36 Meter, was wieder den oberösterreichischen Landestitel bedeutete. Das Triple sicherte er sich im Dreisprung mit persönlicher Bestleistung und gleichzeitig U20-Jahresbestleistung von 14,23 Meter. Als Draufgabe holte er sich im Kugelstoßen mit einer Weite von 12,62 Meter mit der 6-kg-Kugel die Bronzemedaille.

Haberl stellt wieder neue Rekorde auf

ST. GEORGEN. Hermann Haberl stellte erneut neue österreichische Rekorde im Bogensport auf. Über die Distanz von 60 Meter übertraf er seine eigene Bestmarke um sechs Ringe und stellte sie auf 335. In der FITA-Runde verbesserte er den alten Rekord um 25 Punkte auf 1287 Punkte. Bei dieser Runde werden die Distanzen 70 m, 60 m, 50 m und 30 m geschossen. Am Ende werden die Punkte zusammengezählt.